

Eine der Baustellen auf der Hofstettenstrasse – hier beim Thunerhof.



Not macht erfinderisch: «spur-wechsel» führt an der Baustelle Hofstettenstrasse vorbei

Vom 2. Juli bis zum 10. August 2007 wird der Verkehr vom rechten Thunerseeufer Richtung Thun wegen der Intensivbauphase auf der Hofstettenstrasse über die Chartreuse-, Ried-, Wartboden- und Goldwilstrasse umgeleitet. Nur die Busse dürfen in beiden Richtungen über die Hofstettenstrasse fahren. Mit der Kampagne «spur-wechsel» steht ein Bündel von Angeboten bereit, um Stau und Ärger zu vermeiden.

Wer die engen Quartierstrassen und die enorme Verkehrsmenge auf der Hofstettenstrasse kennt, fragt sich, ob und wie die geplante Umleitung von täglich 9000 Fahrzeugen (siehe Ausgabe März) klappen wird. Der Oberingenieurkreis I des Kantons hat das Umleitungskonzept in einer Computersimulation testen lassen. Fazit: Dank der ferienbedingten Verkehrsabnahme und zusätzlichen Einsätzen des Verkehrsdienstes sollte der Umleitungsverkehr zu bewältigen sein. Das Büro rundum-mobil (Thun) erarbeitete im Auftrag des Kantons und der Gemeinden Thun, Hilterfingen und Oberhofen ein Mobilitätsmanagement mit Namen «spur-wechsel – Thun bewegt sich anders».

Lieferdienste für Private und Firmen

«spur-wechsel» bedeutet zum Beispiel, seine Einkäufe mittels «Kurier» (siehe Randspalte) nach Hause liefern zu lassen. Mit «SpediThun» steht ein ähnliches Angebot für Unternehmen zur Verfügung. Die Speditionsfirma Gafner nimmt Güter zum Weiterverteilen am rechten Thunerseeufer entgegen. Bei guter Nutzung

lassen sich durch diese Bündelung zahlreiche Lieferfahrten vermeiden.

RideShare: Gemeinsam fahren

Um satte 40 Prozent liesse sich der Verkehr reduzieren, wenn statt heute durchschnittlich etwas mehr als eine jeweils zwei Personen in einem Auto reisen würden. Möglich macht dies RideShare, ein Internet-Fahrtenvermittlungsdienst, der schweizweit erstmals eingesetzt wird und geschützte Nutzerdaten, Wahlmöglichkeiten bezüglich Rauchverhalten und Geschlecht der mitfahrenden Person oder eine Empfehlung zum Fahrpreis bietet. «spur-wechsel» kann auch bedeuten, den Hangbus, das Schiff oder den Bus zu nehmen. Oder mit dem Velo oder (gemieteten) Elektrobike kurz vor Thun über den Brahmsquai zu radeln, statt im Stau zu stecken. Mehr dazu gibt es ab Ende April auf www.spur-wechsel.ch.

Text: Suzanne Michel, Informationsbeauftragte
Hofstettenstrasse – Bilder: zvg



Die Umleitung via Chartreuse-, Ried-, Wartboden- und Goldwilstrasse.

Weitere Infos

- Die meisten Mobilitätsangebote von «spur-wechsel» stehen ab Ende April 2007 auf www.spur-wechsel.ch zur Verfügung, auch Links zu RideShare, SpediThun und Kürier
- Die Mitfahrzentrale RideShare nimmt ihren Betrieb Anfang Juni auf: www.rideshare.ch
- Hauslieferdienst Kürier: www.velokurierthun.ch
- SpediThun: www.stadtmobilitaet.ch
- Gratis-Veloverleih Bahnhof Thun: www.thunrollt.ch
- Büro rundum-mobil, Tel. 033 222 06 44, www.rundum-mobil.ch
- Fachstelle Umwelt und Mobilität der Stadt Thun, Tel. 033 225 84 75, www.thun.ch/umwelt